

Di. 20.11.18 - Fr. 30.11.18

Ausstellung

Frieden ist möglich - auch in Palästina.

Eine Ausstellung zum Palästinakonflikt im AllerWeltHaus

Im Jahr 1897 gab es einen Kongress in Basel, bei dem beschlossen wurde, eine neue Heimat für die in alle Welt verstreuten Juden zu gründen. Die mutige, erschreckende und zugleich hoffnungsfrohe Ausstellung zeigt, wie sich der Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis danach entwickelt hat und sich, auch heute noch, immer weiter zuspitzt: Militärische Gewalt und alltägliche Gewalt sind die Folgen. In den letzten Monaten wurde in der internationalen Presse von Demonstrationen in Gaza mit vielen Toten und Zerstörung von kulturellen Einrichtungen und Wohnhäusern berichtet. Voraussetzung für Frieden im Nahen Osten ist ein neues, anderes Denken!

- Dazu braucht es viel Mut!
- Ob die drei abrahamitischen Religionen dazu beitragen können?

In der Ausstellung werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt:

- Theologie der Hoffnung
- gewaltfreier Widerstand und gemeinsames Handeln innerhalb der Zivilgesellschaft zur Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft.

„Versöhnung unter Gleichen ist die Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden“ (Edward Said, palästinensischer Intellektueller)

Eröffnung: Di 20. Nov, 19 Uhr

Besichtigung: mo - fr 13:15 - 18 Uhr, sa 10 - 17 Uhr

Ort: AllerWeltHaus Hagen, Potthofstr. 22